Objekt:	Siebengötterstein mit Darstellung des Mars
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Archäologische Sammlungen, Provinzialrömische Archäologie
Inventarnummer:	RL 56.8

Beschreibung

Auf dem Siebengötterstein sind Mars, Mercur, Iuppiter, Venus, Saturn, Sol und Luna in Nischen dargestellt. Er wurde 1959 beim Kanalbau an der Körschbrücke am N-Ufer der Körsch in 5 m Tiefe gefunden. Der Siebengötterstein ist im Römischen Lapidarium im Neuen Schloss ausgestellt.
[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik:	Stubensandstein
Maße:	Breite: 52 cm, Höhe: 70 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Plieningen

Literatur

- Bauchhenß, Gerhard ; Noelke, PeterDie Iupitersäulen in den germanischen Provinzen. 1981, S. 234 Nr. 530
- Filtzinger, PhilippHic saxa loquuntur Hier reden die Steine. 1980, S. 88 Nr. 43

- [n/a] (1959): Plieningen. , S. 175